

Periode von Jetsuna, den letzten Bemühungen der Prop. erzählt, dem 10. Kap., das die Schlußfolgerungen und Ergebnisse bringt, sowie einem Personen- und Ortsregister.

Die Arbeit ist von P. Johannes Dindinger, P. Johannes Rommerskirchen, P. Dorotheus Schilling und P. Albert Perbal durchgesehen — und mit vollem Recht gebilligt worden. Aber in den römischen Archiven wird immer noch viel für die Geschichte der Japanmission im 17., 18. und 19. Jhd. zu holen sein.

Münster i. W.

Thomas Ohm

Katholisches Missionsjahrbuch der Schweiz 1949, Selbstverlag des Schweiz. Kath. Akad. Missionsbundes, Freiburg i. d. Schw., 1949, 96 S.

Während das letztjährige Jahrbuch (1948) über die indische Mission handelte, bot das Xaverius-Jubiläum in Japan (1549—1949) Veranlassung, die japanische Mission zum Gegenstand des neuen Jahrbuches zu machen. Eine ausgezeichnete Leistung. Wir haben in diesem Jahrbuch eine übersichtliche Zusammenfassung über die gegenwärtige japanische Mission. Ihre geschichtliche Entwicklung, ihre Methoden und Mittel, ihre Erfolge und Mißerfolge, ihre Aussichten und Gefahren werden von wirklichen Kennern der betreffenden Stoffgebiete dargestellt. Die wichtigeren Berichtersteller, die zu Worte kommen, sind Wicki SJ, J. M. Martin MEP, Bold SVD, Humbertclaude SM und Roggen-dorf SJ. Mit Erfolg waren sie bemüht, in die Tiefe zu steigen und den geheimen Triebkräften, die in der japanischen Seele verborgen liegen, sowie den Strömungen und Schwierigkeiten, die mit der gegenwärtigen Zivilisations-Krise in Japan zusammenhängen, nachzugehen.

St. Augustin-Siegburg.

A. Tellkamp SVD

P. Hermann Fischer SVD, **Mehr Priester für das Heil der Welt!** Ein Aufruf zur Mehrung und Förderung von Priesterberufen für Heimat und Mission. 3. vermehrte und verbesserte Aufl., von Dr. P. Tellkamp SVD. 1948. Steyler Missionsbuchhandlung, Kaldenkirchen (Rhld.). 170 S. Kart. 3,— DM.

Ein eindringlicher, mit heißem Herzen geschriebener Appell! Nicht wird ein einzelnes Argument ausgesponnen, sondern der Fragenkomplex des Themas zusammenfassend behandelt. Es sind 3 Teile: 1. Was hat die Welt am katholischen Priester? 2. Priestermangel; 3. Woher mehr Priester nehmen? Die Schrift wendet sich an weitere Kreise: an die idealgesinnte reifere Jugend, an Eltern, Erzieher und Seelsorger. Für Predigten zu Primiz, Jubiläen und sonstigen Priesterfesten eine reiche Fundgrube.

Telgte.

Dr. B. Nisters

Tellkamp, (August, SVD), **Hammer und Sichel über China**, Siegburg, Schmitt. 1949. 208 S. Hlbl. 5,60 DM.

Der bekannte Missiologe gibt einen kurzen, aber erschöpfenden Überblick über den chinesischen Kommunismus, seine Geschichte (1921—1948), seine Propaganda (Organisation, Mittel und Methoden), seine Eigenart und Besonderheiten (Unmenschlichkeit, Moral, Rechtspflege, Unterricht). Ferner behandelt er eingehend das Verhältnis des roten Chinas zur Religion und zum Christentum. Als Unterlagen dienen der Schrift, welche „die volle ungeschminkte Wahrheit, ohne aus Abneigung etwas hinzuzufügen oder aus Voreingenommenheit etwas zu verschweigen“, sagen will, neben der einschlägigen gedruckten Literatur zahlreiche ungedruckte Quellen, Berichte und Briefe aus Ostasien, sowie mündliche Aussagen zurückgekehrter Chinamissionare, -forscher und -kenner.